



## **Jahresbericht 2012/2013**





# Jahresbericht 2012/2013

## **Rückblick**

Das Dorffest mit der Eröffnung des Wisleparcs fand vom 11. – 13. Mai 2012 statt. Wir waren am Freitag und Samstag mit unserem Brockikafi dabei. Am Sonntag war Muttertag, da hatten wir Frauen frei. Den Garderobenraum im Wislepark haben wir mit Möbeln aus der Brockenstube gemütlich eingerichtet. Bereits legendär ist das Tröimlikafi, erfunden von Margrit Reusser, das wir auch an der Brocante Surprise servieren. Wir hatten im Vorstand eine Vorbereitungs- und eine Backgruppe und am Anlass viele fleissige Helferinnen aus dem Frauenverein. Alles hat wunderbar funktioniert, ganz herzlichen Dank.

Zu mehr Kultur in Worb fand am 26. Januar 2013 die Wiedereröffnung des Kinos Worb statt. Der Frauenverein hat viele Gäste im eigens eingerichteten Beizli begrüßen dürfen. Schnell waren Helferinnen unter unseren Mitgliedern gefunden, der Erlös ging in die Kinokasse.

Unsere Website mit Beginn am 1. Mai 2005 war sehr aufwändig aufgebaut. Inzwischen gibt es einfache Programme, um die Website selbst zu bearbeiten. Christa Kühn hat sich hinter diese Aufgabe gewagt und betreut diese auch.

Sie haben dieses Jahr als Einladung ein Büchlein mit dem Jahresprogramm erhalten, auch das ist ein Werk, gestaltet von Christa Kühn. Ich freue mich sehr über diese sehr schöne Ausgabe, ganz herzlichen Dank!

*Monika Wyss*

## **Vorstand**

Wir gratulieren Christa Kühn ganz herzlich zum Amt der höchsten Worberin für dieses Jahr.

Wir besuchten die HV der Frauenvereine Richigen, Konolfingen und Muri-Gümligen, und die Jahresversammlung des VSeSe und des Dachverbandes Bern/Freiburg in Oey-Diemtigen.

Wir haben am 23. Mai 2012 an der Generalversammlung des SGF, Dachverband Schweizerischer gemeinnütziger Frauen, auf der Rigi teilgenommen. Vertreten waren 400 Personen aus 123 Sektionen. Die Aussicht war nicht rosig, es hatte Nebel. Wir haben uns erfolgreich gegen die Erhöhung der Mitgliederbeiträge von Fr. 2.50 auf Fr. 5.00 oder Fr. 11.30 gewehrt. Der Dachverband wird dieses Jahr 125-jährig.

Wir haben viele gute Kontakte in der Gemeinde gepflegt. Wir haben auch im Vorstand einen Kontakt untereinander, der Spass macht!

*Monika Wyss*

## **Cafeteria**

Änderungen in der Cafeteria: Wir starten mit dem Service schon um 14.15 Uhr und beenden ihn um 17.00 Uhr. Der Preis für die Getränke der Mitbewohner für Kaffee, Tee usw. kosten jetzt neu nur noch Fr. 1.50.

Ich möchte es nicht unterlassen, Werbung für die Cafeteria zu machen: Wir servieren Tee, Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato usw. für Fr. 2.80 für Schleckmäuler hat es auch Süsses.

Für alle, die nicht nur Kaffee mögen, servieren wir auch Bier, Weiss- und Rotwein. Post! Die Preise variieren von Fr. 5.00 bis Fr. 12.50. Sie werden von motivierten Helferinnen bewirtet und verwöhnt.

Ich freue mich, dass immer noch ein Team von über 70 freiwilligen Helferinnen und einem Helfer wie immer eine hervorragende Arbeit leisten. Wer Lust hat, in unserem Team mitzuhelfen, ist herzlich willkommen. Ich hoffe, es gibt bald eine Warteliste!

Aus dem Betrieb der Cafeteria kann ich nur Erfreuliches berichten. Der Umsatz steigt jährlich. Ein Zeichen, dass ihr Frauen mit viel Liebe die Bewohner und Besucher bewirten. Geschätzt wird, dass den Helferinnen auch ein bisschen Zeit bleibt, an kleinen und grösseren Sörgeli ihrer Gäste Anteil zu nehmen.

Mit dem Team der Altersbetreuung Vechigen-Worb freuen wir uns an der sehr angenehmen Zusammenarbeit.

Ich danke allen Helferinnen und Helfer für den unermüdlichen grossen Einsatz. Im Wissen, dass ich von allen Helferinnen die nötige Unterstützung habe, freue ich mich auf eine weitere angenehme Zusammenarbeit.

*Margrit Reusser*

## **Brockenstube**

Meinen einsatzfreudigen und lieben Brockenstubenhelferinnen sowie Hansruedi Hofer danke ich herzlich für die geleistete Arbeit. Die 2'030 freiwillig geleisteten Stunden (wobei der Einsatz von HR. Hofer noch nicht eingerechnet ist) führten zu einem erfreulichen Reingewinn von Fr. 53'089.00!

Das Brocki-Kafi am Wislenfest, geführt vom Frauenverein, war ein Erfolg; wir erhielten viel Lob, und nicht zuletzt verkauften wir Brocki-Mobiliar für Fr. 350.00.

An der Brocante Surprise vom 1. September war es kalt und regnerisch. Das hielt jedoch die Kundinnen und Kunden nicht davon ab, schon vor 9 Uhr Schlange zu stehen, um nach Schnäppchen zu jagen. Der Drehörgelmann Ernst Lehmann sorgte sechs Stunden lang für Feststimmung, verlangte aber nur für 3 Stunden eine Entschädigung. Merci vielmals! An dieser Brocante realisierten wir einen Reingewinn von Fr. 4'680.00.

Unser Dankeschön-Essen am 13. Februar 2013 in Mirchel hat uns gemundet. Der Abend hat allen sehr gut gefallen.

Mitte Jahr hat Mary Stettler ihren Austritt gegeben, was ich sehr bedaure. Herzlichen Dank für Dein Mitmachen!

Ich möchte mich gelegentlich als Leiterin der Brockenstube zurückziehen; falls es Interessentinnen für diese Funktion gibt, können sich diese bei mir melden.

*Elisabeth Widmer*

## **Kulturgruppe/Ausflüge**

Am frühen Abend des Dienstags, 17. Mai 2011 spazierten mehrere Frauengröppchen auf allen möglichen Routen von Worb Richtung Vechigen. 19 Frauen trafen sich bei Hodels zu einer Führung zu den Spargelfeldern, wo sie viel Interessantes über den Spargel im Allgemeinen und speziell über den Vechiger Spargel erfuhren. Für die anschliessende Degustation hat Frau Hodel weisse und grüne Spargeln auf verschiedene (sowohl traditionelle, als auch auf eher ungewohnte) Weise für uns vorbereitet.

Am Mittwoch, 10. August 2011 besuchten 36 Personen die thunerSeespiele. Die Grundlage des diesjährigen Musicals „Gotthelf“ bildete Gotthelfs Roman „Käserei in der Vehfreude“. Diese gesellschaftskritische, aber auch romantische Geschichte vor der Kulisse der Berneralpen an einem strahlenden Augustabend war in diesem verregneten Sommer etwas Besonderes. Sehr angenehm war auch die Fahrt mit Hans Hirsbrunner von Worb und Rüfenacht direkt zum Eingang und wieder zurück. Wir durften ihm übrigens an diesem Abend helfen, den neusten Car einzuweihen.

Im Herbst stand unser Tagesausflug in den Neuenburger Jura auf dem Programm. Da wir in der Regel von einer Mindestteilnehmerinnenzahl von 25 ausgehen, war es lange nicht sicher, ob der Ausflug durchgeführt werden kann. Unsere Präsidentinnen übernahmen dann eine Defizitgarantie, so dass schliesslich am Mittwoch, 21. September 2011, 19 Frauen bei schönstem Wetter nach Le Locle fuhren und dort das feine Musée d'horlogerie im Château des Monts besichtigten, von Les Brenets aus eine Schifffahrt zum Wasserfall des Doubs machten und sich auf dem Rückweg im Sankt-Immer-Tal bei Camille Bloch mit Schokolade eindeckten.

In diesem Jahr wählten wir für die Betriebsbesichtigung das GlasArt der Stiftung Terra Vecchia in Gümligen aus. In einem kurzen Vortrag erfuhren wir viel über die Geschichte der Stiftung Terra Vecchia und in der anschliessenden Betriebsführung durch das GlasArt erlebten wir, wie aus einer weggeworfenen Flasche ein Gebrauchsgegenstand entsteht. An diesem Anlass nahmen am 16. November 33 Frauen teil.

Auch in diesem Winterhalbjahr, am 26. Januar 2012, besuchten wir ein Schauspiel: Im Theater Matte sahen 36 Personen sechs Geschichten über Mütter unter dem Titel „Nabelschnüre“ „I cha alles – i bi Dini Mueter!“

*Christa Kühn*

## **Kurse**

Es freut uns, dass unsere 15 Bewegungskurse auch dieses Jahr wieder grossen Anklang gefunden haben. Ungefähr 190 Frauen und 5 Männer besuchten Kurse, wie Pilates, Yoga, Rücken-, Morgen-, Atem- und Entspannungsgymnastik. Ich möchte mich bei allen Kursleiterinnen für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit sehr bedanken.

Rita Amsler Atemgymnastik- und Romy Blatter Morgengymnastikleiterin feiern dieses Jahr „25 Jahre beim Frauenverein Worb“. Für ihr grosses Engagement bedanke ich mich herzlich und wünsche ihnen weiterhin viel Erfolg.

Der Steinkugelkurs wurde wegen grosser Nachfrage doppelt geführt. Am 20. und 27. Juni 2012 besuchten je 17 Frauen den Kurs. Unter der Anleitung von Franziska Heiniger aus Rubigen wurden wunderschöne, verschieden grosse Kugeln gestaltet. Die Kugeln konnten sich sehen lassen, es war ein voller Erfolg.

Der Rhabarberblatt- Schalen- Kurs fand am 18. August 2012 statt.

Bei wunderschönem Wetter haben 10 Teilnehmerinnen mit Käthi Schmutz von Utzigen aus Beton dekorative Schalen hergestellt. Alle waren von dieser Technik und deren Wirkung sehr begeistert.

Der Kurs Jin Shin Jyutsu, Heilströmen aus Japan, fand 5 mal im Oktober/November 2012 statt. 13 Frauen haben teilgenommen. Rita Wegmüller von Gümligen führte uns in die Technik ein, wie man durch bestimmte Stellungen unserer Hände und Finger Energieströme im gesamten Körper aktivieren kann. Frau Wegmüller hat uns dazu angeleitet, wie man diese Selbsthilfetechnik im täglichen Gebrauch anwenden kann.

Der Kurs hat bei den Frauen Anklang gefunden. Er wird nächstes Jahr im Januar/Februar 2014 wieder angeboten.

Für den Kurs Schmuck aus Silberbesteck vom 8. und 22. November 2012 haben sich 10 Frauen angemeldet. Wie bereits im letzten Jahr kreierten wir unter der kompetenten Anleitung von Rita Schweizer aus Münsingen Silberringe. Auch dieses Jahr war dieser Kurs ein grosser Erfolg. Wegen grossem Interesse wird ein weiterer Kurs im April/Mai 2013 angeboten. Für jene, die sich anmelden wollten, muss ich sagen: Ausgebucht! Aber Achtung, im Oktober/November 2013 wird wieder einer stattfinden und da sind noch Plätze zu vergeben.

6 Frauen haben am 10. Dezember 2012 am Kurs Weihnachtstischdekorationen teilgenommen. Mit Hilfe der tollen Anleitungen von Frau Franziska Balsiger von Worb kreierten wir stimmungsvolle Tischdekorationen.

Am Kochkurs Meze vom 6. März 2013 haben 11 Frauen und 2 Männer teilgenommen.

Mit Ruth Deflorin von Worb bereiteten wir kalte und warme Häppchen, wie aus 1001 Nacht, vor.

Für das feine Apéro, die guten Ratschläge und die schöne Tischdekoration möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Es war super fein, alle waren begeistert.

*Agnes Gloor*

## **Heimbesucherinnen**

37 Frauen besuchen monatlich Worber Frauen und Männer in Alters- u. Pflegeheimen von Utzigen, Siloah Stiftung mit 4 Häusern, Beitenwil, Münsingen, Kühlewil, Belp, Ittigen, Wittikofen, Oberdiessbach, Rüttihubelbad, Heimstätte Bärau, bis Langnau und Riggisberg.

Mit eurem aktiven Wirken tragt ihr dazu bei, dass sich ältere, kranke und einsame Menschen unserer Gemeinde nicht ganz alleine fühlen. Für eure wertvollen Besuche danken wir euch ganz, ganz herzlich!

Bei einem sehr feinen Brunch im Hotel Löwen Worb am 31. Mai 2012 haben wir Erfahrungen ausgetauscht und den Kontakt untereinander gepflegt. Wir haben bei dieser Gelegenheit Administratives erledigt.

Am 7. Juni 2012 waren die Frauen zu einem Weiterbildungsanlass im Saal in Rüfenacht eingeladen: „Erzählst du mir eine Gschichte“, ein Nachmittag mit der Geschichtenerzählerin Roswitha Menke aus Bern.

Ende 2012 hat sich die Besucherinnen-Gruppe aus Enggistein, die das Wohn- und Pflegeheim Utzigen alle zwei Monate besucht hat, verabschiedet. Wir danken den Frauen Verena Fluri, Anna Schlapbach, Martha Schmid und Martha Wälti für ihre langjährigen Besuche. Ich freue mich, dass wir eine neue Frauengruppe mit Marianne Fuchs, Anne-Marie Schmid, Käthi Kilchenmann und Christine Helbling gefunden haben.

Die Frauengruppe Enggistein mit Beatrice Zwahlen, Ursula Bigler, Marlies Salzmann und Nadja Schlumpf besucht jetzt Beitenwil jeden Monat.

Wir freuen uns über jede neue Besucherin sehr!

*Monika Wyss*

## **Lesestamm**

Zum Abschluss des diesjährigen Winterhalbjahres fand am 11. März 2013 der 30-Jahre-Lesestamm-Jubiläumsanlass statt. Unter Anwesenheit der Initiantin Heidi Preisig, die damals Präsidentin des Frauenvereins Worb war und die Idee einer solchen Leserrunde aus den USA heimbrachte, trafen sich 30 Personen zu einem gemütlichen Abend. Mit dabei waren auch die beiden Bibliothekarinnen Elisabeth Bachmann und Therese Stooss, die zusammen mit Margrit Stämpfli den Lesestamm Worb/Rüfenacht im Jahr 1983 gründeten und seitdem aktiv begleiten. Den Feiernden wurde ein kleiner Imbiss mit Suppe, Zopf und Hobelkäse serviert und zum Dessert durften alle eine vom Frauenverein überbrachte Jubiläumstorte geniessen. Herzlichen Dank!

Nebst dem an diesem Abend besprochenen Titel „Tod einer roten Heldin“ von Qiu Xiaolong wurden in den vergangenen Monaten folgende Bücher gelesen und besprochen:

„Die Brandungswelle“ von Claudie Gallay

„Der Regen, bevor er fällt“ von Jonathan Coe

„Emily, allein“ von Stewart O’Nan

„Goodbye Leningrad“ von Elena Gorokhova

„Zur falschen Zeit“ von Claude Alain Sulzer

Ich freue mich auf weitere interessante Gesprächsrunden und danke dem Lesestammbteam und den Teilnehmenden herzlich für ihre Mitarbeit und ihr Interesse.

*Béatrice Wälti-Fivaz*

### **Wandergruppe**

Im vergangenen Jahr hat die Wandergruppe wieder am 1. Mittwoch des Monats eine Wanderung um Worb oder näheren Umgebung gemacht.

Die Februar-Wanderung wurde von Lilly Lehmann organisiert. So reisten 14 Frauen nach Thun, um den neu angelegten Ländteweg Thun-Bonstettenpark-Gwatt zu erwandern.

11 Frauen wanderten im Juli durch den Bremgartenwald zum Glasbrunnen. Nach einer Stärkung des gesunden Quellwassers ging es weiter durch den Wald zum Restaurant Neubrück. Unser Aufenthalt an der Aare war leider nur von kurzer Dauer, denn ein Gewitter zog auf, so dass wir schnellstens zur Inneren Enge marschierten, um zum Bahnhof Bern zu gelangen.

Unser Tagesausflug im September führte uns auf dem Mont Vully. 13 Frauen reisten nach Sugiez. Nach einer gemütlichen Kaffeepause wanderten wir durch den Rebenweg immer bergauf zum Mont Vully. Auf dem Berg angekommen, fanden wir einen schönen Picknick-Platz, wo wir bei schönster Aussicht das Picknick sehr genossen. Nach der Mittagspause ging es wieder bergab nach Praz, wo uns das Schiff auf seiner Seerundfahrt nach Murten brachte. Zum Abschluss schlenderten wir durch das schöne Städtchen, wo einige den guten „Nidlechueche“ kosteten, bevor uns die Bahn wieder zurück nach Bern brachte.

Der schöne November-Wandertag nutzten 16 Frauen und marschierten von Deisswil über den Utzlenberg-Dentenbergr nach Worb. Im Tea-Room Berger wurden wir zum Zviere nach „Herzenslust“ von zwei Wanderfrauen, Hanni Tschaggelar und Erika Sager, anlässlich ihrer Geburtstage eingeladen. Im Namen der Gruppe danke ich nochmals herzlich.

Unsere Dezember-Wanderung – bei starkem Schneefall - führte uns von Langenloh-Vielbringen nach Beitenwil, wo wir im Restaurant zum Kreuz bei Kuchen, Kaffee, Mandarinen und Schöggeli das Wanderjahr ausklingen liessen.

Diese Wanderung war auch meine letzte als Leiterin. Ab Januar 2013 wird nun Therese Bernhard das Wandergrüpli durch unsere schöne Landschaft führen. Allen Frauen danke ich herzlich, dass sie mich durch all die Jahre treu begleitet haben. Besonders danke ich Lilly Lehmann, meiner Stellvertreterin, für die gute Zusammenarbeit während all der Jahre.

*Elisabeth Hasler*



## **Pro Juventute Elternbriefe**

Der Frauenverein Worb sendet jungen Familien zur Geburt des ersten Kindes monatlich den Elternbrief der Stiftung Pro Juventute kostenlos zu. Diese ausführlichen, dem Alter des Kindes angepassten Informationen zu Ernährung, Gesundheit und Entwicklung werden von den Eltern sehr geschätzt. Im Jahr 2012 haben insgesamt 50 Familien (10 mehr als im Vorjahr) die Sammelbox mit den 13 Elternbriefen erhalten. Einigen fremdsprachigen Eltern wurden die Broschüren in deren Muttersprache zugestellt. Im Verlauf des Jahres wurde im Vorstand beschlossen, dass künftig auf das Zusatzgeschenk in Form einer bedruckten Windel verzichtet wird. Die Elternbriefe an sich sind Geschenk genug.

*Karin Lerch-Hirsig*

## **Alterssiedlung**

Im Dezember 2012 ist der Präsident Heinz Siegenthaler schwer erkrankt. Inzwischen ist er wieder zu Hause und ich wünsche ihm weiter gute Genesung. Ich habe auf Ende 2012 im Stiftungsrat demissioniert. Meine Nachfolgerin vom Frauenverein ist Christa Kühn. Ebenfalls neu in den Stiftungsrat wurde Simon Stucki aus Enggistein, als freies Mitglied, gewählt. Im Jahr 2012 wurden die Umbauten in der Alterssiedlung Worb nun realisiert und das in 2 Etappen. Der Architekt Guy Lanfranconi startete den Umbau am 30. April 2012. Bis am 31. Juli war die 1. Haushälfte umgebaut und von August bis 30. November die 2. Hälfte. Die Umbauten gingen planmässig zu Ende, so dass am 1. Dezember 2012 wieder alle Wohnungen zur Verfügung standen. Dies hiess für die Bewohner, dass sie innerhalb des Hauses umziehen mussten. Auch hat man nur die halben Wohnungen vermieten können. Leerstehende Wohnungen wurden deshalb schon vorher nicht mehr weitervermietet. Einen grossen Dank geht an Martha Blaser, die den Umzug und die Neuvermietung organisiert hat. Am 8. Januar 2013 gab es eine Schlussfeier der Umbauten mit den Bewohnern, Handwerkern und dem Stiftungsrat im Kirchgemeindehaus in Worb. An diesem Anlass wurde auch der neue Name des Hauses vorgestellt „Flora“. Das Haus „Flora“ ist mit den renovierten Wohnungen und der guten Lage in Worb gut zu vermieten und bietet moderne und funktionelle Wohnungen an. Der Stiftungsrat setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident:	Heinz Siegenthaler
Vizepräsidentin und	
Vertr. Kirchgemeinde:	Annemarie Pulver
Sekretärin:	Ursula Feller
Finanzen und Vertr. Landfrauen:	Marianne Hofmann
Gemeindevertreter:	Hanspeter Stoll
Frauenverein:	Christa Kühn
Präsidentin Hauskommission:	Martha Blaser
Freies Mitglied:	Simon Stucki, Enggistein

*Beatrice Pfäffli*

## **Adventsfeier**

Unsere traditionelle Adventsfeier im Kirchgemeindehaus fand am Mittwochabend, 5. Dezember 2012, statt.

Die Worberin Silvia Marti und Christoph Wiesmann aus Seedorf haben viele Instrumente erklingen lassen, wie Hapi, Koto, Piano, Tontöpfe und verschiedene Perkussionsinstrumente. Die Bluessängerin sang und improvisierte Berndeutsche Texte „Probiere“ und „Ghüder“, ging dann ins „Neu-Werden“ über, wobei die Frauen miteinbezogen wurden. Die klingenden Tontöpfe standen auf den Tischen bereit.

Käthi Kilchenmann hat den Abend mit einer nicht alltäglichen Weihnachtsgeschichte bereichert.

Bei Adventskränzen aus Spargelkraut und Kerzenlicht, Tee, Tübeli und Schöggeli haben über 80 Frauen den gemütlichen Abend ausklingen lassen.

*Monika Wyss*

## **Weihnachtsbescherung**

Die jährlich wiederkehrenden Besuche im Advent machen unseren älteren Frauen und Männern echte Freude. Im November haben wir Weihnachtskarten gebastelt und mit Waren- und Kaffee-Gutscheinen ergänzt.

Der Vorstand freut sich, dass sich Gaby Wenger zur Verfügung stellt, die Karten fürs nächste Jahr mit einem Team herzustellen.

Ganz herzlichen Dank allen treuen und zuverlässigen Helferinnen.

*Monika Wyss*

## **Vergabungen**

Therese Rufibach hat für den Frauenverein an der Aktion „Schultaschen“ für Moldawien mitgemacht und Schulsäcke aus der Brockenstube mit Schulsachen gefüllt, vielen Dank.

Den Neuzuzügeranlass der Gemeinde vom 30. April 2012 haben wir unterstützt; er wird ab sofort jährlich durchgeführt.

Weiter haben finanzielle Beiträge erhalten:

- Das Altersheim Beitenwil
- Die Alterssiedlung Zelgweg für den Ausflug
- Frauenverein Richigen (Kosten Adventsfeier Richigen)
- Theaterfond Seniorenbühne Worb
- Interkultureller Treffpunkt für Frauen
- Die Jugendarbeit Worb für die Modiwoche.

Die Vereinigung Alchemilla in Oberhofen mit der Färberei, den Wohngemeinschaften, der Werkstatt und Landwirtschaft haben wir die letzten 10 Jahre unterstützt. Wir haben dazu beigetragen, dass behinderte Erwachsene auch einmal Ferien machen durften, immer im gleichen Haus auf Elba.

Allen Kindern, deren Eltern Mitglied sind, finanzierten wir die SBB Junior-  
karte, sie kostet Fr. 30.00 pro Kind bis 16 jährig.

Wir pflegen guten und geschätzten Kontakt mit den Worber Sozialdiensten  
und können so auch Frauen und Familien in schwierigen Situationen un-  
terstützen, oder fremdsprachigen Frauen Deutsch-Sprachkurse ermögli-  
chen.

Das Kino Worb ist am 26. Januar neu gestartet. Wir haben 6 Kinostühle  
gekauft. Diese sind mit Frauenverein Worb angeschrieben.

*Monika Wyss*

## **Mutationen 62. HV 2013**

605 Mitglieder (102 Freimitglieder)

### **22 Eintritte**

Berger Rita  
Blaser Heidi  
Brügger Margareta  
Burri Monika  
Di Niso Elisabetta  
Gehrig Erika  
Hasler Luz  
Ittensohn Michaela

Kekedi Ruxandra  
Lind Grada  
Oesch Franziska  
Poffet Hubert  
Schneiter Katharina  
Schori Sylvia  
Wirth Daniela

### **12 Austritte**

### **8 Todesfälle**

Bill Rosa  
Kilcher Judith  
Läderach Gertrud  
Meer Lydia

Schaller Lisabeth  
Schnyder Anni  
Wytttenbach Margrit  
Zeller Käthi

„Ein Mensch, der uns auf unserem Lebensweg mit seiner Liebe begleitet  
hat, bleibt uns immer nah.“

## **Schlusswort**

Ganz herzlichen Dank für die Begegnungen mit Euch.  
Liebe Agnes, Beatrice, Christa, Elisabeth, Margrit, Patricia, und Kathrin,  
„mir hei zäme äs intressants u guets Jahr gha, merci“.

Wir danken:

- Karin Lerch für die Arbeit Elternbriefe
- Elisabeth Hasler für die Leitung der Wandergruppe
- Béatrice Wälti für die Betreuung Lesestamm
- Vreni Baumann und Ruth Schweizer, Börsenteam
- Therese Zwicker, Therese Rufibach, Elisabeth und Hansruedi Hofer  
Stellvertretung Brockenstube.

Ganz herzlichen Dank für Eure selbstständige Ressortarbeit.

Wir danken den aktiven Männern, die uns während des Jahres unterstützen.

Euch allen Frauen ein ganz herzliches Merci, für eure Begeisterung, für die unzähligen gemeinnützigen Arbeitsstunden und euer Engagement für die Gemeinde.

*Monika Wyss*